

Ägypten: Wüstenreise in den Südsinai

Persönliche Ausrüstung (max. 20 kg)

Diese Ausrüstungsliste mag auf den ersten Blick erschrecken, darum soll hier deren Zweck erklärt werden:

Wie Archäologen aus antiken Fundstücken auf Lebensgewohnheiten früherer Völker schließen, so sollte diese Liste den Reisenden auch eine Möglichkeit eröffnen, sich eine Vorstellung von der bevorstehenden Wüstenreise zu machen. Natürlich hat sie auch den Sinn, DAS und nur DAS dabei haben, was man/frau auf der Reise braucht.

- Tasche(n), Rucksack oder Seesack (keine Koffer, die sind schlecht aufs Kamel zu binden)
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (sehr zu empfehlen beim Wandern in den Bergen)
- evtl. Klapphocker (wenn man schlecht auf dem Boden sitzen kann)
- Badekleidung, -schuhe, -handtuch (für die Zeit im Camp am Meer)
- 1 kleiner Tagesrucksack (für Wasser, Foto, Sonnenschutzmittel)
- 1 Isomatte (empfohlen: selbstaufblasende, 6-12 cm dick. Man kann statt Isomatte vor Ort einen dicken Flickenteppich kaufen, der geht auch als Schlafunterlage. Die Beduinen haben viele Decken dabei falls jemand zusätzlich eine Decke drunter zum weicher liegen oder drüber gegen die Kälte braucht.)
- 1 Schlafsack (empfohlen: bis 0°C geeignet)
- evtl. 1 Bettbezug (für die Isomatte, da meist größer; auch Teppichfunktion)
- 1 Biwaksack (nur wer hat, für den außergewöhnlichen Fall, dass es einmal regnen sollte. Kann auch beim Vortreffen von der Reiseleitung für die Dauer der Reise gegen 5 EUR Gebühr geliehen werden.)

- großer Müllsack für das Gepäck (damit bei nächtlichem Regen auch das Gepäck trocken bleibt und man entspannt weiter schlafen kann)
- 1 Zelt (ein Zelt schützt vor Sand, Wind und Tieren. Die meisten Teilnehmer reisen ohne Zelt. Die Beduinen schlafen ohnehin im Freien.)
- 2 lange, dünne Hosen (Hosen mit abnehmbaren Beinen sind ideal)
- 1 Windjacke (ideal wenn auch als Regenjacke benutzbar)
- 3-4 T-Shirts, je nach persönlichem Bedarf
- Unterwäsche, Socken
- 1 warmer Pulli, z.B. Fleecejacke
- 1 sogenannte Funktions-Unterwäsche, lang, als Schlafanzug
- 1 Mütze für nachts
- 1 Kappe, Hut (es können vor Ort auch die ortsüblichen Kopftücher erworben werden)
- Stoffbeutel (gut geeignet als Kopfkissen, wenn mit Kleidungsstücken gefüllt)
- 1 Paar leichte, knöchelhohe Wander- oder Bergschuhe mit Profilsohle sind Pflicht. (Die Schuhe dürfen keine ersetzten Sohlen haben, da sich bei Hitze der Kleber löst.)
- 1 Paar Sandalen (oder ähnliches, z.B. Mokassin)
- 1 tiefer Teller mit Rand (aus Plastik)
- 1 Tasse mit Griff (Wer gerne Kräutertee trinkt sollte auch eigene Teebeutel mitbringen. Die Beduinen machen dann einen großen Pot Wasser heiß und jeder kann sich selber seinen Lieblingstee machen. Denn der einheimische Tee wird immer in kleinen Gläschen ausgeschenkt, das ist manchen zum Frühstück oder Abendessen zu wenig. Man muss dann mehrmals nachschenken. Für einen Teebeutel sind diese Gläser zu klein.)
- 1 Besteck (gut geeignet: Bundeswehr-Feldbesteck)
- 1 Geschirrhandtuch

- 1 Stoffbeutel für das Geschirr (wird zur Mittagsrast verwendet und extra für die ganze Gruppe verstaut, da dann das große Gepäck nicht jedes Mal aufgepackt werden muss)
- 1 Taschenlampe (sehr empfohlen: Ausführung als Stirnlampe)
- 1 Wasserflasche 0,5 – 1 Liter zum Wiederbefüllen (normale Plastik-Pfandflaschen sind ausreichend)
- 1 Rolle WC-Papier, dazu 1 Schachtel Streichhölzer oder Feuerzeug (für das Verbrennen des gebrauchten WC-Papiers)
- 1 - 2 Packungen Feuchttücher, wieder verschließbar (zwingend, ersetzt Wasser und Seife)
- Mückenschutzmittel (für die Abende im Camp)
- Sonnenschutzmittel, Lippenchutzmittel mit hohem Lichtschutzfaktor
- Feuchtigkeitscreme
- Sonnenbrille
- Deo, Zahnpasta, Zahnbürste, Rasierer, div. persönliche Hygieneartikel
- Shampoo, kleines Handtuch, Waschlappen (gelegentliches Waschen an Wasserstellen möglich)
- Plastikbeutel für die, die gerne etwas sammeln
- Beutel, für die Sachen, die im Camp bleiben können, während unserer Tage in der Wüste
- Taucherbrille und Schnorchel (die Unterwasserwelt im Roten Meer ist beeindruckend)
- Badeschuhe, um sich unbeschwert im roten Meer bewegen zu können
- Zipp-Plastikbeutel (zum Schutz empfindlicher Geräte wie Handy, Kamera, etc. vor Sand)
- Smartphone (nicht unbedingt erforderlich; auf manchen Bergen und im Camp ist Empfang)
- Fotoapparat, Batterien; evtl. Powerbank zum Aufladen der Geräte

- Buch bzw. Lesestoff für die Mittagspausen oder freien Zeiten
- Schreibzeug, Schreibblock (falls man seine Eindrücke, schriftlich festhalten möchte)
- Persönliche Medikamente
- Bonbons, Müsliriegel, Fruchtgummi, Nüsse, etc. wärmebeständig, schokofrei
- Rotwein im Tetrapak (wurde bisher am Abend gerne getrunken)
- Reisepass (mind. 7 Monate gültig)
- Bargeld (50 – 200 €, je nach Kauflaune, ägyptische Pfund vor Ort wechseln)

Bekleidungshinweise:

Im Camp kann man sich ungeniert bewegen, d.h. auch im Bikini.

In der Wüste sind unsere Beduinen auch an kurze Hosen und Armfreiheit auch bei Damen gewöhnt. Im Katharinenkloster (fakultativ) sind lange Hosen und bedeckte Arme erforderlich.

Auch im Ort (Nuweiba) sich möglichst nicht arm- und beinfrei zeigen.